

Projekte

Aktuelle Informationen zu den Projekten finden Sie auf www.sik-isea.ch

Œvrekataloge Schweizer Künstler und Künstlerinnen (Reihe)

Ferdinand Hodler (1853–1918). Catalogue raisonné der Gemälde. Print- und Online-Version (Band 23/3, 23/4)

Leitung: OSKAR BÄTSCHMANN,
PAUL MÜLLER

AutorInnen Band 3: OSKAR BÄTSCHMANN, PAUL MÜLLER, REGULA BOLLETER, MONIKA BRUNNER, SABINE HÜGLI-VASS, MILENA OEHY

AutorInnen Band 4: OSKAR BÄTSCHMANN, PAUL MÜLLER, REGULA BOLLETER, MONIKA BRUNNER, MILENA OEHY, N. N.

Bei SIK-ISEA wird seit 1998 der Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler erarbeitet. Band 1, *Die Landschaften*, erschien 2008 und Band 2, *Die Bildnisse*, im Jahr 2012. Ende 2015 wurden die Forschungsarbeiten für den Band 3, *Figurenbilder*, abgeschlossen. Die Publikation von Band 3 in zwei Teilbänden ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen. Den Abschluss des Hodler-Projekts bildet der Band 4, der die Biografie, Dokumente und ein chronologisches Bildinventar enthalten und zum hundertsten Todestag Hodlers am 19. Mai 2018 vorliegen wird. In Ergänzung zur gedruckten Ausgabe des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler bietet die Online-Version unter www.ferdinand-hodler.ch seit 2009 vielfältige Möglichkeiten der Recherche.

Niklaus Manuel (um 1484–1530). Monografie und Catalogue raisonné. Print- und Online-Version (Band 29)

Leitung: JUERG ALBRECHT (bis 31.1.2015),
KATHARINA AMMANN (ab 1.4.2015)

Partner: HANS CHRISTOPH VON TAVEL,
BURGERBIBLIOTHEK BERN

AutorInnen: MICHAEL EGLI, HANS-CHRISTOPH VON TAVEL, PETRA BARTON SIGRIST

Die Publikation basiert auf der Inventarisierung, wissenschaftlichen Erfassung und Bearbeitung der Zeichnungen, Risse, Holzschnitte, Tafel-, Tüchlein- und Wandmalereien von Niklaus Manuel. Ziel ist die Herausgabe eines Catalogue raisonné, der einschliesslich der Werke mit ungesicherter Autorschaft annähernd 350 Nummern umfasst; davon können rund 200 Objekte dem eigenhändigen Œuvre Manuels zugeordnet werden. Zu diesem Zweck werden Quellen und Archivbestände ausgewertet und Abklärungen von älteren Zuschreibungen

getroffen. In Ergänzung zum Katalog und zur detaillierten Biografie werden u. a. kennerschaftliche Fragestellungen sowie Probleme der künstlerischen Selbsteinschreibung und Aspekte der reformationszeitlichen Bilderfrage diskutiert. Der Werkkatalog erscheint anlässlich der vom Bernischen Historischen Museum organisierten Ausstellung zum Leben und Schaffen Niklaus Manuels 2016/2017.

Markus Raetz (*1941). Catalogue raisonné der Plastiken, Objekte und Installationen (Band 31)

Leitung: KATHARINA AMMANN, FRANZ MÜLLER
AutorInnen: KATHARINA AMMANN, FRANZ MÜLLER

Markus Raetz ist einer der renommiertesten Vertreter der Schweizer Gegenwartskunst und kann auf ein mehr als fünfzigjähriges unverwechselbares Schaffen zurückblicken. Ziel ist ein gedruckter Catalogue raisonné sämtlicher Plastiken, Objekte und Installationen von Markus Raetz mit ausführlichen wissenschaftlichen Apparaten. In den kunsthistorischen Analysen der Werkgruppen und der einzelnen Arbeiten werden die verwendeten Techniken, Arbeitsmethoden sowie ikonografische Aspekte erläutert und die Werke im Kontext sowohl von Raetz' Œuvre als auch der zeitgenössischen Kunst untersucht. Der geschätzte Umfang beläuft sich auf rund 300 Arbeiten mit Werkstatus. Zudem wird eine grosse Anzahl von gezeichneten und plastischen Studien, Entwürfen und Maquetten in die Untersuchung miteinbezogen. Eine Online-Version soll die gedruckte Ausgabe des Catalogue raisonné ergänzen.

Félix Vallotton illustrateur. Catalogue raisonné online und gedruckte Monografie (Band 30)

Leitung: SARAH BURKHALTER, KATIA POLETTI
(FONDATION FÉLIX VALLOTTON)

Partner: FONDATION FÉLIX VALLOTTON,
LAUSANNE

AutorInnen: KATIA POLETTI (FONDATION FÉLIX VALLOTTON / SNF), NADINE FRANCI BINDER (SNF)

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, sämtliche Illustrationen von Félix Vallotton, die in den Jahren 1890–1900 in Periodika und Büchern erschienen sind, zu erfassen, zu dokumentieren und zu publizieren. Es handelt sich dabei um mehr als 1'000 Werke aus ungefähr 30 Zeitschriften und ebenso vielen Publikationen. Das Gesamtverzeichnis wird online und frei zugänglich auf der Website von SIK-ISEA veröffentlicht. Eine von der Fondation Félix Vallotton und SIK-ISEA gemeinsam herausgegebene wissenschaftlich-kritische Monografie wird anlässlich einer Ausstellung im Musée cantonal des beaux-arts de Lausanne erscheinen, die den Abschluss des international bedeutenden Forschungs- und Publikationsprojektes würdigt.

outlines (Reihe)

Kunst & Karriere.

Ein Kaleidoskop des Kunstbetriebs (Band 9)

Leitung: JUERG ALBRECHT, OSKAR BÄTSCHMANN, REGULA KRÄHENBÜHL, BEAT WYSS
AutorInnen: JUERG ALBRECHT, OSKAR BÄTSCHMANN, BETTINA GOCKEL, ALEXIS JOACHIMIDES, ALEXANDRE KOSTKA, REGULA KRÄHENBÜHL, DONALD KUSPIT, LAURENT LANGER, MATTHIAS OBERLI, JÖRG SCHELLER, MICHAEL SCHMID, PETER J. SCHNEEMANN, WOLFGANG ULLRICH, BERNADETTE WALTER, BEAT WYSS

SIK-ISEA veranstaltete am 27. und 28.5.2010 ein internationales Symposium zum Kunstbetrieb. Unter dem bewusst weit gefassten Titel «Kunst & Karriere» fokussierte die Tagung – kulturökonomisch nach den Bereichen Produktion, Distribution, Konsumtion und Tradition gliedert – auf die komplexen wirtschaftlichen, soziokulturellen und politischen Verflechtungen im Feld der Kunst in Vergangenheit und Gegenwart. Die 2015 veröffentlichte Publikation enthält ausgewählte Tagungsbeiträge.

Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn.

Landschaft um 1800 (Band 10)

Leitung: ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: OSKAR BÄTSCHMANN, ANDREA BELL, WERNER BUSCH, STEFFEN EGLE, CHRISTIAN FÉRAUD, ANKE FRÖHLICH, FRAUKE JOSENHANS, MARTIN KIRVES, CLAUDIA LEHNER-JOBST, MATTHIAS OBERLI, TOBIAS PFEIFER-HELKE, SASKIA PÜTZ, ANDREAS RÜFENACHT, BERNHARD VON WALDKIRCH, SABINE WEISHEIT-POSSÉL

SIK-ISEA veranstaltete am 14. und 15.6.2012 ein internationales Kolloquium zur Landschaftsdarstellung um 1800. Die Referate im Rahmen des Kolloquiums untersuchten neben kunsttheoretischen und technischen Faktoren auch ökonomische und soziokulturelle Aspekte. Besonderes Augenmerk galt Adrian Zingg (1734–1816) und seiner Werkstatt in Dresden. Die Publikation wird ausgewählte Tagungsbeiträge enthalten und im Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich, erscheinen.

Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne (Band 11)

Leitung: ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: WOLFGANG BRÜCKLE, TERESA ENDE, ROGER FAYET, ELISABETH FRITZ, BETTINA GOCKEL, WOLFGANG KEMP, ANTJE KRAUSE-WAHL, TABEA LURK, ANGELA MATYSSEK, BARBARA NÄGELI, REGINE PRANGE, ANIKA REINEKE, PHILIPPE SÉNÉCHAL, NICOLA J VAN DER MEULEN, REGINA WENNINGER, VOLKER WORTMANN

SIK-ISEA veranstaltete am 27. und 28.10.2011 ein internationales Kolloquium zur Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne. Die Referate untersuchten, welche Formen die Authentizitätskritik seit Beginn der Moderne angenommen hat und welche Legitimität die Rede von der Authentizität heute noch haben kann. Dabei wurde der Authentizitätsbegriff auf den künstlerischen Gegenstand, auf Urheber und Urheberinnen sowie auf die Rezeption in Kunstwissenschaft und Ästhetik, in den Medien, Kunstinstitutionen, Sammlungen, auf dem Markt oder im Museum bezogen. Die Publikation wird ausgewählte Tagungsbeiträge und eigens in Auftrag gegebene Aufsätze enthalten.

KUNSTmaterial (Reihe)

Tempera in easel painting around 1900 (Band 4)

Leitung: KAROLINE BELTINGER
Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), FACHBEREICH KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG; DOERNER INSTITUT, München; STIFTUNG MORITZBURG – KUNSTMUSEUM DES LANDES SACHSEN-ANHALT, Halle; UNIVERSITÀ CA' FOSCARI, Venedig; UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI UDINE; FONDAZIONE MAIMERI, Mailand; POLITECNICO DI MILANO; ART ANALYSIS & RESEARCH, London
AutorInnen: SANDRO BARONI, URSULA BAUMER, CEDRIC BEIL, KAROLINE BELTINGER, PATRICK DIETEMANN, ESTER S. B. FERREIRA, JILLEEN NADOLNY, WIBKE NEUGEBAUER, ANDREA OBERMEIER, GIUSEPPINA PERUSINI, TERESA PERUSINI, ALBRECHT POHLMANN, EVA REINKOWSKI-HÄFNER, SIMONA RINALDI, MAITE ROSSI, STEPHAN SCHÄFER, NADIM SCHERRER, PAOLA TRAVAGLIO, VIOLAINE DE VILLEMEREUIL, KARIN WYSS, STEFAN ZUMBÜHL

Zur umfassenden Untersuchung der europaweiten Verwendung von Temperafarben im Staffeleibild um 1900 rief SIK-ISEA gemeinsam mit der Londoner

Institution Art Analysis & Research im Herbst 2010 eine international zusammengesetzte Gruppe von KunsttechnologInnen und KunsttechnologInnen, die sogenannte «Tempera group», ins Leben. Die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Forschungen werden in Zusammenarbeit mit dem renommierten Londoner Archetype Verlag publiziert.

Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (Teil 2) (Band 5)

Leitung: KAROLINE BELTINGER
Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHS KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG; KATJA FRIESE (BERN), ANITA HOESS (BERN)
AutorInnen: KAROLINE BELTINGER, ESTER S. B. FERREIRA, KATJA FRIESE, DANIELLE GROS, ANITA HOESS, KARIN WYSS

Nachdem 2007 mit Band 1 der Reihe KUNSTMANUAL bereits ein Teil der Ergebnisse der kunsttechnologischen Untersuchungen an rund 120 Gemälden von Ferdinand Hodler publiziert wurde, erfährt die Auswertung der Befunde nun ihre Fortsetzung. Gleichzeitig werden, in Zusammenarbeit mit den AutorInnen des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler, Echtheitsfragen bearbeitet.

Weitere Publikationen

Almanach de l'Art Brut. Faksimile und kritische Ausgabe

Leitung: SARAH BURKHALTER, SARAH LOMBARDI (COLLECTION DE L'ART BRUT)
Partner: COLLECTION DE L'ART BRUT, Lausanne
AutorInnen: JEAN DUBUFFET; herausgegeben und kommentiert von SARAH LOMBARDI und BAPTISTE BRUN, in Zusammenarbeit mit VINCENT MONOD (COLLECTION DE L'ART BRUT); SARAH BURKHALTER

Die Collection de l'Art Brut, 1976 in Lausanne eröffnet, feiert 2016 ihr 40-jähriges Bestehen mit der Herausgabe des *Almanach de l'Art Brut*. Das Korpus, ab 1948 vom Maler Jean Dubuffet (1901–1985) zusammengetragen, umfasst zumeist unveröffentlichte Texte, die verschiedene Formen und spezifische Aspekte der Art Brut behandeln. Begleitet von einem kritischen Essay, Biografien der Kunstschaffenden und Abbildungen aus den von Jean Dubuffet gesammelten fotografischen Dokumenten, gewährt das Faksimile des *Almanach de l'Art Brut* Einblick in das Originalmanuskript von 230 Seiten, das nicht nur für die Collection, sondern auch für die Forschung im Bereich der Art Brut von grundlegender Bedeutung ist.

Léopold Robert. Correspondance d'artiste

Leitung: SARAH BURKHALTER, PASCAL GRIENER (UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL)
Partner: UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL, INSTITUT D'HISTOIRE DE L'ART ET DE MUSÉOLOGIE
Autoren: PASCAL GRIENER, LAURENT LANGER

Léopold Robert (1794–1835), Schüler von Jacques-Louis David, liess sich zuerst in Rom, dann in Venedig nieder. Aus der umfangreichen Korrespondenz mit seinen Sammlern, der Familie und den Freunden wurden die Briefe ausgewählt, die er mit dem Maler Maximilien de Meuron austauschte. Das Buch wird einen einführenden Aufsatz über die Rolle von Künstlerbriefen zur Zeit der Romantik sowie eine historisch-kritische und annotierte Ausgabe der Briefe umfassen.

Dokumentation

Übernahme des fotografischen Nachlasses der Basler Kunstkritikerin Maria Netter (1917–1982)

Leitung: MATTHIAS OBERLI, SIMONETTA NOSEDA
Mitarbeiterin: ALICE JAECKEL

Der fotografische Nachlass der Basler Kunstkritikerin Maria Netter (1917–1982) wird als Dauerleihgabe der Fotostiftung Schweiz in das Schweizerische Kunstarchiv integriert. Es handelt sich um ca. 20'000 Aufnahmen zum nationalen und internationalen Kunstbetrieb der 1940er bis 1970er Jahre. Mit dieser Übernahme kann das Institut die Sicherung des fotografischen Nachlasses, die Inventarisierung und Teildigitalisierung von ca. 500 ausgewählten Aufnahmen vornehmen und seine Bestände an Dokumentar fotografie zum Kunstbetrieb in der Schweiz von 1940 bis 1970 ausbauen.

Digitalisierung des analogen Fotoarchivs von SIK-ISEA

Leitung: MATTHIAS OBERLI
Mitarbeitende: REGULA BLASS, PHILIPP HITZ, ALICE JAECKEL, SIMONETTA NOSEDA, ANDREA REISNER, IVANA MERCURI

Das Fotoarchiv von SIK-ISEA mit Fotografien von weit über 100'000 Kunstwerken stellt die grösste systematische Fotosammlung zum Kunstschaffen der Schweiz vom Mittelalter bis zur Gegenwart dar. Aus konservatorischer Sicht sind die analogen Bestände des Fotoarchivs von SIK-ISEA durch material- und alterungsbedingte chemische Farbveränderungen akut bedroht. Um diesem Zerfall entgegenzuwirken, ist eine etappenweise Digitalisierung der gesamten analogen Bildbestände unumgänglich. Durch die zusätzliche Einbindung der Digitalisate in die bestehende Datenbank- und Webstruktur von SIK-ISEA werden zudem die Fotobestände der Forschung und der interessierten Öffentlichkeit in Zukunft sehr viel besser zugänglich sein.

Integration des Datenbank-Bestandes Bewahren besonderer Kulturgüter der ZHdK

Leitung: MATTHIAS OBERLI
Partner: ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE (ZHdK), DR. KATRIN LUCHSINGER
Mitarbeiter: MICHAEL EGLI, LEO ZORC

Das an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) angesiedelte Projekt «Bewahren besonderer Kulturgüter» dokumentiert und veröffentlicht auszugsweise bisher wenig oder gar nicht bekannte Werke von PatientInnen aus den frühen psychiatrischen Anstalten in der Schweiz. Zu diesem Zweck wurde 2006–2008 und 2010–2013 eine Bestandaufnahme der Sammlungen erstellt, die zwischen 1850 und 1930 in psychiatrischen Kliniken angelegt wurden. Nach Abschluss des Projekts sollen die erfassten Text- und Bildinformationen von der ZHdK integral in die Datenbank von SIK-ISEA zur dauerhaften Bewahrung überführt werden.

Interview-Dokumentation

Leitung: MICHAEL SCHMID
Mitarbeitende: CLAUDIA BLANK, RAHEL BEYERLE
Renommierte, bereits über längere Zeit tätige Schweizer Kunstschafter sind durch Monografien und Ausstellungskataloge meist gut dokumentiert. Anders verhält es sich bei jungen Kunstschaftern, selbst wenn sie gefördert werden oder aufgrund ihrer regen Ausstellungstätigkeit als vielversprechende Nachwuchstalente gelten. Im Rahmen des seit 2007 bestehenden Projekts *Interview-Dokumentation* werden regelmässig Gespräche mit Kunstschaftern bzw. Produktionsgemeinschaften über ihre Biografie, ihr Werk und über den Kunstbetrieb geführt.

Beschaffung und Veröffentlichung von digitalem Bildmaterial zum druckgrafischen Œuvre von Johann Jakob Biedermann (1763–1830)

Leitung: CHRISTIAN FÉRAUD UND MATTHIAS OBERLI
In Zusammenarbeit mit dem bei SIK-ISEA assoziierten Doctoral Fellow Christian Féraud und seinem an der Universität Bern angesiedelten und von der Stiftung Graphica Helvetica geförderten Dissertationsprojekt *Johann Jakob Biedermann (1763–1830). Das druckgrafische Œuvre* legt SIK-ISEA eine möglichst repräsentative Fotosammlung zum druckgrafischen Werk des Winterthurer Künstlers Johann Jakob Biedermann an, um sie der Öffentlichkeit online zugänglich zu machen.

Das Registro dei quadri von Giovanni Giacometti (1868–1933): Online-Publikation und Faksimile

Leitung: MATTHIAS OBERLI
Mitarbeitende: ANDREA REISNER, PHILIPP HITZ, MICHAEL SCHMID, GUIDO LOMBARDINI

Zu den herausragenden Beständen des Schweizerischen Kunstarchivs gehört das *Registro dei quadri* von Giovanni Giacometti, in dem der Künstler die von ihm geschaffenen Werke mit einer Skizze und Angaben zu Werktitel, Massen, Ausstellungstationen, Verkaufspreisen und Namen der Käufer versah. Im Jahr 2012 wurden die vier Hefte hochauflösend fotografiert sowie für eine Touchscreen-Anwendung programmiert und metadatiert und im Jahr 2015 über das Internet kostenlos zugänglich gemacht. Das erste Skizzenheft aus den Jahren 1894–1909 mit einem Umfang von 68 Seiten, das aus Rücksicht auf seinen konservatorisch heiklen Zustand kaum mehr im Original gezeigt werden kann, wurde als Faksimile gedruckt.

Kunsttechnologie

Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries (siehe Fellowship-Programm)

Leitung:	ESTER S. B. FERREIRA
Partner:	ETH ZÜRICH; PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI), Villigen; EMPA DÜBENDORF; TECHNICAL UNIVERSITY EINDHOVEN; UNIVERSITY COLLEGE LONDON (UCL), DEPARTMENT OF ART HISTORY; TATE CONSERVATION SCIENCE AND PREVENTIVE CONSERVATION
Mitarbeitende:	ELEANOR CATO (Doctoral Fellow, externe Doktorandin in der Gruppe von Dr. RENATO ZENOBI, ETH Zürich), JAAP BOON (Associate Fellow, Amsterdam); KAROLINE BELTINGER, ROEL HENDRICKX (Post-doctoral Fellow); NADIM SCHERRER, KARIN WYSS

Der Fokus liegt bei der Erforschung sowohl der Reaktivität der beiden Pigmente Ultramarin und Kadmiumgelb aus der frühen industriellen Herstellung wie der Mobilität ihrer Reaktionsprodukte innerhalb von Farbschichten. Anhand von Materialproben werden von Schäden betroffene Farbschichten zunächst analytisch vollständig charakterisiert und anschliessend an den Infrarot-, MikroXAS- und TOMCAT-Strahllinien des Paul-Scherrer-Instituts (PSI) untersucht. Parallel dazu werden die Aufnahme und der (interne) Transport von Wasser in Gemälden auf textilen Bildträgern mit Hilfe von Neutronen-Tomografie, Magnetresonanz, DVS-Messungen (Dynamic Vapour Sorption) und sogenannten Cup Tests untersucht.

Kommunikation

Neue Online-Präsenz SIK-ISEA

Leitung:	SANDRA RUFF
Konzept:	SANDRA RUFF, ROGER FAYET, MATTHIAS OBERLI, ROGER FEHR
Partner:	CRAFFT KOMMUNIKATION AG (KATHRIN TREML, MARCO BECKER), ICONTEL (SIBYLLE RAMSEIER, KARTHICK SUNDARARAJAN)
Mitarbeitende:	ALAN MEIERHÖFER, PHILIPP HITZ, MICHAEL EGLI, GUIDO LOMBARDINI, ANDREA REISNER, REGULA BLASS, AGLAJA KEMPE, SYLVAIN BAUHOFFER, DANIELA IDRA, KATHERINE VANOVITCH

Mit dem Launch der neuen Online-Präsenz hat SIK-ISEA seine seit vierzehn Jahren bestehende Website grundlegend neu konzipiert und auf die Bedürfnisse seiner Zielgruppen ausgerichtet. SIK-ISEA zeigt seit Anfang Dezember 2015 auf www.sik-isea.ch klar strukturierte und frisch aufbereitete Inhalte, die grosszügig mit Bildmaterial visualisiert sind. Bestandteil des Auftritts sind das neu entwickelte Rechercheportal und eine SIKART Mobile-Version. Die viersprachige Online-Präsenz (deutsch, französisch, italienisch, englisch) wurde im Responsive Design konzipiert und kann somit auf allen gängigen Endgeräten genutzt werden.

Fellowship-Programm

2015 forschten folgende Personen bei SIK-ISEA:

Postdoctoral Fellow

- ROEL HENDRICKX, Dr.
Reactivity and material transport in paintings.
Subproject 2: Understanding water uptake, gradient formation and material transport in canvas paintings

Doctoral Fellows

- ELEANOR CATO, M. Sc.
Reactivity and material transport in paintings.
Subproject 1: Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries (Dissertation)
- CHRISTIAN FÉRAUD, lic. phil.
Werkkatalog Johann Jakob Biedermann (1786–1830). Das druckgrafische Œuvre (Dissertation)